

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Herbstlandschaft bei Bernau</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1961_0020</p> |
|--|---|

Beschreibung

Durch eine weite Landschaft mit Bergen im Hintergrund zieht sich S-förmig geschlungen ein Gebirgsbach in frischen klaren Farben: Blau, rot, ocker, rosa. Durch kurze Pinselhiebe sehr dick aufgetragen. Die Farben der Landschaft sind gelb-grün, rötlich, in etwas ruhigerer Pinselführung. Rechts oben signiert. Alb.H. Auf der Rückseite sign./datiert 1911.

Haueisen studierte zunächst an der Kunstgewerbeschule (Akademie) in Karlsruhe, danach war er in der Zeichenschule bei Knirr und Hackl, München. 1896 bis 1900 war er Meisterschüler von Leopold von Kalckreuth und Hans Thoma an der Karlsruher Akademie. 1905 übernimmt er eine Titularprofessor in Karlsruhe. Ab 1919 bis unterrichtet er dort als ordentlicher Professor, tritt aber 1933 wegen der politischen Einflussnahme in der Kunstakademie zurück.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Öl auf Leinwand |
| Maße: | LxB: 67 x 80 cm; Rahmenmaß: 74 cm h. x 86 cm br. |

Ereignisse

| | | |
|--------|------|-----------------------------|
| Gemalt | wann | 1911 |
| | wer | Albert Haueisen (1872-1954) |
| | wo | Jockgrim |

Schlagworte

- Gebirgsbach

- Herbstlandschaft
- Ölgemälde

Literatur

- Habermehl, Eva (1998): Albert Haueisen (1872–1954), ein süddeutscher Maler und Grafiker. Studien zum Werk und Werkverzeichnis der Gemälde. Heidelberg